

Im Jahr 1227 Ist Landgraff Ludwig des jüngern
Marggraffen Heinrichs von Rhinland by der Reichs ge,
für by, als er mit Christen Feinden das heilige
Land wieder gewinnen wolten.

313 Obiit ^{Sancti}
Ludwig ^{Tu-}
Sij

Im 1235 Jahr, Ist ein sehr warmer Winter gewesen,
also als im Januario gedonnet und geglyzet,

Im 1240 Jahr Das Pauliner Kloster zu Leipyge
gegründet worden, sinnd Dominicanser Mönch Drunter
gewessen.

Dominican.
Canonium
Leipzia, co
fenatio

Im 1247. Jahr, Ist Heinrich Kaspar Königs Sohn
der VII. verstorben, bundt hat sein geslecht so
von Carolo Magno hergestammet an ihm auffge,
setzt. Derwegen der Marggraff zu Meissen
Heinrich das Land zu Thüringen, ^{Sampt} Paltz Sachsen
eingewonnen, wie Siffridus schreibt. Bundt ist ein
großes Ding gewesen ihm bundt der hochogin
von brabant verstanden, ~~bundt~~ hat nach 9. Jahr ge,
wasset, wie Fabricius schreibt in dem Martionib. ^{Abispa}

^{genant et Landgraff zu Sachsen}
Stups Land
grafionem
Castri tate
Caroli Magni
desicil
Turingia
cum Pala
tinatu Sax
nia ad
Mysenpes

~~Im Jahr~~ ^{Im Jahr} 1255 Jahr, in heilesen Land
graff Heinrich soll dem Königsen König verachtet
bundt für fremdfürst am Meissen erbesessen sein,
Dasselbe kan aber nicht sein. Denn April Heinr.
ricus Landgraff. beide dem Kaiser Friedrich II.
bundt deson Dofu Conradt eygerit ist, bundt aber
Friedrich II. anno 1250 gestorben, so mußt er so
früher geschehen sein. Denn auch Conradt so bald
er des kaiser theils ersehen in Meissen gezogen
im 1251, bundt im 1255 selbst albertit theil
geworren, an heilesen stad sein bruder bruder
Manfredus dasselbe Jahr König worden, Derfallby
er vor dem 50. Jahr mußt geschehen sein.

Über aus andern
verzeichniß Vorpe
für man, das
dieser kungd lön
ger gesche
Mundlich ins
drey beforde He
nach Sifridi
bericht,

Im 1252 Jahr hat sich der Marggraff bundt Landgraff
Heinrich mit Bischoffen Conradt zu Meissen freind,
auf vertragen, Nachdem sie zuvor abal mit einander
gestanden

Heinrichs
Marchio Alst
re Landgra
Turingia
aliam Ep
scopa